

Deutschland: Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten Umbau eines Bürogebäudes Am Strandkai 1

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Umbau eines Bürogebäudes Am Strandkai 1

Beschreibung: Der zukünftige Firmensitz der HPA befindet sich in dem Stadtteil HafenCity, Am Strandkai 1. Die HPA ist Eigentümer des Bürogebäudes. Das Gebäude wird bereits als Bürogebäude genutzt und soll nun an die Bedürfnisse der HPA-Arbeitswelt angepasst werden. Hierfür sind diverse Umbaumaßnahmen erforderlich, wie z.B. Errichtung zusätzlicher Wände und Büros, Elektroarbeiten, Verlegen von IT-Kabeln, Anpassung der TGA, Erfüllung von KRITIS Vorgaben sowie Malerarbeiten. Das Gebäude verfügt über eine Tiefgarage mit 2 Ebenen, einem EG und sechs Obergeschossen mit jeweils ca. 3000 m² und ist derzeit an "New Work SE" vermietet. Das 5.OG ist und bleibt auch während der Umbauphase fremdvermietet und wird daher nicht mit umgebaut. Für das Gebäude liegt eine Planung entsprechend den HOAI Leistungsphasen 1 und 2 vor. Aufgrund der KRITIS-Vorgaben werden zum jetzigen Zeitpunkt keine Unterlagen des neuen Bürogebäudes der HPA veröffentlicht. Die erforderlichen Planunterlagen werden den Bietern in Stufe 2 dieses Verfahrens zur Verfügung gestellt. Für das Projekt suchen wir ein qualifiziertes Unternehmen als Totalübernehmer (TÜ) für die schlüsselfertige Erstellung des Projektes, inkl. der Entwurfs- und Ausführungsplanung gemäß den Leistungsphasen 3 und 5 der HOAI 2021 entsprechend der Kostengruppen 200 bis 500 nach DIN 276. Gegebenenfalls wird auch eine Zuarbeit für eine u.U. erforderliche Anpassung der vorhandenen Baugenehmigung erforderlich. Erforderliche Leistungen: • Koordination der Fachplaner • Bauleitung nach HBauO • Interne Koordination der Baugewerke • Schlüsselfertige Bauausführung der o.g. Kostengruppen • Erstellung von Werkstatt- und Montageplänen, sowie den vollständigen Revisionsunterlagen • Inbetriebnahme sämtlicher technischer Anlagen (u.a. IT, Elektrik, Heizung, Lüftung, Sanitär, Gebäudeautomation, Brandmeldeanlagen, PV) • Anpassung des vorh. Brandschutzkonzeptes (inkl. Erstellung neuer Flucht- und Rettungspläne) • Koordination der vom Bauherrn beigestellten Liefer- und sonstige Leistungen • Wartung und Instandhaltung innerhalb der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Die Beauftragung ist für 06/2025 geplant. Die Ausführung der Leistung aus diesem Vergabeverfahren ist von 06/2025 bis Ende 07/2026 geplant, wobei die tatsächlichen Umbauarbeiten erst ab 01/26 erfolgen können, nachdem der jetzige Mieter "New Work SE" ausgezogen ist. Im August 2026 sollen die Räumlichkeiten bezogen werden.

Kennung des Verfahrens: af2fe390-87d3-44d8-a26e-26a71b867a9a

Interne Kennung: TD-1433-25-VT-EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/
Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Begründung des beschleunigten Verfahrens:

Zentrale Elemente des Verfahrens:

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45213150 Bau von Bürogebäuden

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016. 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabepattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabepattform eingegangen sind. 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform zu stellen. Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. 10.) Die gemäß Rangreihenfolge am besten geeigneten Bewerber mit den höchsten Punktzahlen (max. 3) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ist die maximal vorgesehene Anzahl der Bewerber für die Überführung in das Verhandlungsverfahren erreicht und befinden sich zudem weitere Bewerber auf ranggleicher Position, wird die Anzahl der Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren dementsprechend erhöht. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren. Der Auftraggeber behält sich vor, auf das erste verbindliche Angebot den Zuschlag zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. 11.) Die Ausschreibung ist für Klein- und Mittelständische Unternehmen geeignet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Entgegen des vorgenannten Ausschlussgrundes gelten alle Ausschlussgründe gem. § 123 und §124 GWB. Durch die Abgabe eines Angebotes erklärt der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft über die Abgabe des Angebotsbogens, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000

Titel: Umbau eines Bürogebäudes Am Strandkai 1

Beschreibung: Der zukünftige Firmensitz der HPA befindet sich in dem Stadtteil HafenCity, Am Strandkai 1. Die HPA ist Eigentümer des Bürogebäudes. Das Gebäude wird bereits als Bürogebäude genutzt und soll nun an die Bedürfnisse der HPA-Arbeitswelt angepasst werden. Hierfür sind diverse Umbaumaßnahmen erforderlich, wie z.B. Errichtung zusätzlicher Wände und Büros, Elektroarbeiten, Verlegen von IT-Kabeln, Anpassung der TGA, Erfüllung von KRITIS Vorgaben sowie Malerarbeiten. Das Gebäude verfügt über eine Tiefgarage mit 2 Ebenen, einem EG und sechs Obergeschossen mit jeweils ca. 3000 m² und ist derzeit an "New Work SE" vermietet. Das 5.OG ist und bleibt auch während der Umbauphase fremdvermietet und wird daher nicht mit umgebaut. Für das Gebäude liegt eine Planung entsprechend den HOAI Leistungsphasen 1 und 2 vor. Aufgrund der KRITIS-Vorgaben werden zum jetzigen Zeitpunkt keine Unterlagen des neuen Bürogebäudes der HPA veröffentlicht. Die erforderlichen Planunterlagen werden den Bietern in Stufe 2 dieses Verfahrens zur Verfügung gestellt. Für das Projekt suchen wir ein qualifiziertes Unternehmen als Totalübernehmer (TÜ) für die schlüsselfertige Erstellung des Projektes, inkl. der Entwurfs- und Ausführungsplanung gemäß den Leistungsphasen 3 und 5 der HOAI 2021 entsprechend der Kostengruppen 200 bis 500 nach DIN 276. Gegebenenfalls wird auch eine Zuarbeit für eine u.U. erforderliche Anpassung der vorhandenen Baugenehmigung erforderlich. Erforderliche Leistungen: • Koordination der Fachplaner • Bauleitung nach HBauO • Interne Koordination der Baugewerke • Schlüsselfertige Bauausführung der o.g. Kostengruppen • Erstellung von Werkstatt- und Montageplänen, sowie den vollständigen Revisionsunterlagen • Inbetriebnahme sämtlicher technischer Anlagen (u.a. IT, Elektrik, Heizung, Lüftung, Sanitär, Gebäudeautomation, Brandmeldeanlagen, PV) • Anpassung des vorh. Brandschutzkonzeptes (inkl. Erstellung neuer Flucht- und Rettungspläne) • Koordination der vom Bauherrn beigestellten Liefer- und sonstige Leistungen • Wartung und Instandhaltung innerhalb der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Die Beauftragung ist für 06/2025 geplant. Die Ausführung der Leistung aus diesem Vergabeverfahren ist von 06/2025 bis Ende 07/2026 geplant, wobei die tatsächlichen Umbauarbeiten erst ab 01/26 erfolgen können, nachdem der jetzige Mieter "New Work SE" ausgezogen ist. Im August 2026 sollen die Räumlichkeiten bezogen werden.

Interne Kennung: TD-1433-25-VT-EU

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45213150 Bau von Bürogebäuden

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 14 Monat

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016. 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabepattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabepattform eingegangen sind. 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform zu stellen. Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. 10.) Die gemäß Rangreihenfolge am besten geeigneten Bewerber mit den höchsten Punktzahlen (max. 3) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ist die maximal vorgesehene Anzahl der Bewerber für die Überführung in das Verhandlungsverfahren erreicht und befinden sich zudem weitere Bewerber auf ranggleicher Position, wird die Anzahl der Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren dementsprechend erhöht. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren. Der Auftraggeber behält sich vor, auf das erste verbindliche Angebot den Zuschlag zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. 11.) Die Ausschreibung ist für Klein- und Mittelständische Unternehmen geeignet.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: A.5 wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen A.6 Darstellung der Unternehmensstruktur A.8 Eigenerklärung EU-Sanktionen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: A.7: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: A.10: bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung
Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung: A.11 Erklärung zur Qualitätssicherung
Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung: D.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre
Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung: D.2 Vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung: Anzahl der Mitarbeiter aus den letzten 3 Jahren

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung: E.1 Referenzen aus den letzten 10 Jahren Mindestanforderungen: Es muss mindestens eine Referenz eingereicht werden, die alle der nachstehenden Anforderungen erfüllt. Es können zur Erfüllung der nachstehenden Anforderungen mehrere Referenzen eingereicht werden. Jede eingereichte Referenz muss mindestens eine der u.g. Anforderungen erfüllen. In Summe müssen die nachstehenden Anforderungen vollumfänglich erfüllt sein. Die Anforderungen, die in Summe erfüllt sein müssen, lauten: 1. in den letzten 10 Jahren fertiggestelltes Projekt mit einem Bauvolumen (netto) \geq 5 Mio.€ und einer Bruttogeschossfläche von mind. 15.000 m² 2. Entwurfsplanung (LP3) (mit einer Bewertung von mind. 2 Punkten) 3. Ausführungsplanung (LP5) (mit einer Bewertung von mind. 2 Punkten) 4. Umbau oder Neubau vielgeschossiger Bürogebäude 5. schlüsselfertiges Bauen Für alle Referenzen ist das Formblatt "Anlage E.1 Referenzprojekte" zu verwenden.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/140357>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/03/2025 10:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Formale Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge erfolgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen .

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Keine

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR -

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Registrierungsnummer: 00005545

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telefon: 004940428473919

Internetadresse: <https://www.rib.de>

Profil des Erwerbers: <https://my.vergabe.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 040428403230

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: 040428403230

Fax: 040427940997

Internetadresse: <http://fhh.hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c8a0b546-e136-4c5f-be3e-5c0ef856a508 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/02/2025 16:00 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch